

Gegründet: 5./8. 1922; eingetr. 25./10. 1922.

Zweck: Fortführung des bisher unter der Firma Westf. Gasglühlicht-Fabrik F. W. & Dr. C. Killing betriebenen Unternehmens, Gasglühlicht-Metallwarenfabrik, sowie Herstell. u. Vertrieb von Waren all. Art.

Kapital: 480 000 RM in 600 Akt. zu 800 RM.

Urspr. 3 Mill. M in 600 Akt. zu 5000 M. — Die G.-V. v. 5./6. 1925 beschloß Umstell. von 3 Mill. M auf 480 000 Reichsmark in 600 Akt. zu 800 RM.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Immobilien

272 389, Maschinen u. Mobilien 81 701, Patente I u. II 60 740, Forder. 161 148, Kasse, Wechsel, Effekten 6728, Warenvorräte 101 864, Verlust 52 757. — **Passiva:** A.-K. 480 000, Warenschulden 79 459, langfrist. Verbindlichk. 60 740, Bank, Hyp., Darlehen 89 740, R.-F. 27 390. Sa. 737 328 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 1931/32 36 355, Handl.- u. Betriebsunkosten Löhne u. Steuern 385 780, Abschreib. 38 055. — **Kredit:** Betriebsgewinn 407 433, Verlust 52 757. Sa. 460 190 RM.

Dividenden 1927/28—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wippermann junior Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Hagen-Oberdelstern.

Vorstand: Wilhelm Wippermann, Erich Wippermann.

Aufsichtsrat: Fabrikant Walter Wippermann, Hagen; Frau Laura Wippermann, Hagen-Oberdelstern; Frau Else Wissler, Wiesbaden.

Gegründet: 1./11. 1923; eingetr. 17./11. 1923.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Metallwaren jeder Art, insbes. von Fahr- u. Motorrad- u. Automobilteilen. — Ca. 1600 Arbeiter.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 100 Vorz.-Akt. u. 900 St.-Akt. zu 100 000 M, übere. von den Gründern. Lt. Reichsmarkbilanz v. 1./1. 1924 Umstell. des A.-K. von 100 Mill. M auf 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse u.

Bank 1 754 307, Debitoren u. Wechsel 892 508, Effekten 1 413 119, Grund u. Gebäude Hardtstr. 55 900, Warenvorräte 1 034 924. — **Passiva:** A.-K. 100 000, gesetzl. R.-F. 100 000, ao. R.-F. 2 123 985, Wilhelm Wippermann jr. G. m. b. H. 1 692 032, Abschreibungs fonds für Fabrikanlagen 128 610, Kreditoren 616 971, Delkreitere 229 178, Rückstellungen 159 230, Reingewinn 752. Sa. 5 150 758 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Fabrikationskosten: Löhne 1 160 633, Betriebsunkosten 1 150 903, Handlungsunkosten 518 133, soziale Lasten u. Aufwendungen 167 582, Steuern u. Abgaben 108 883, Abschreib. 15 590, Reingewinn 752. Sa. 3 122 478 RM. — **Kredit:** Fabrikationsergebnis 3 122 478 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Berlin-Halberstädter Industrierwerke Akt.-Ges.

Sitz in Halberstadt. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 2./2. 1926 das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Bücherrevisor Lesser, Halberstadt, Martiniplan. Das Ver-

fahren wurde am 4./8. 1933 aufgehoben (Schlußtermin). Die Firma ist erloschen.

Fabrik landwirtschaftl. Maschinen F. Zimmermann & Co., Akt.-Ges. in Liqu.

Sitz in Halle a. S.

Die G.-V. vom 29./3. 1928 beschloß die Liquidation der Ges. **Liquidator:** E. Rusch, Halle an der Saale (bisher. Vorst.-Mitgl.); Dir. Albrecht, Prokurist Ernst Bartling. Lt. Bekanntm. vom Dez. 1929 gestattet die verfügbare Liquidationsmasse die Einlös. der satzungsgemäß in erster Linie zu befriedig. Prioritäts- u. Vorz.-Aktien. Die Einlös. erfolgte ab 12./12. 1929, und zwar erhielten: a) die Prior.-Akt. 80 RM für den Nennwert von 20 RM je Aktie. Daneben rückständige Dividende

($3 \times 25 = 75\%$) 15 RM je Aktie abzügl. Kapitalertragssteuer; b) die Vorz.-Akt. den Nennwert von 20 RM bzw. 100 RM je Aktie. Daneben rückständige Dividende ($3 \times 10 = 30\%$) 6 RM je Aktie über 20 RM oder 30 RM je Aktie über 100 RM (abzügl. Kapitalertragssteuer). Lt. Bericht für 1928/29 betrug die Quote für die St.-Akt. 29 % des Nennwerts der Aktien. Die Einlösung der St.-Akt. erfolgte mit 5,80 RM für je nom. 20 RM bzw. 29 RM für je 100 RM.

Induswerke Akt.-Ges.

Sitz in Hamburg. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 8./12. 1930 Konkurs eröffnet. **Verwalter:** beidigter Bücherrevisor Georg Bergmann, Hamburg, Mönckebergstr. 7. Lt. dess. Mitt. v. Dez. 1933 wird das Verfahren in allernächster Zeit aufgehoben. Für die nicht bevorrechtigten Gläubiger gelangt keine Div. zur Auszahlung.

Vorstand: Ernst Haupt.

Aufsichtsrat: H. H. Fuchs, H. H. Kaven, Hamburg; Erich Fuchs, Wien.

Zweck: war Herstellung von Fahrrädern; Großhandel mit diesen, sowie mit Sprech-Apparaten, Platten und allen ähnlichen Gegenständen.

Kapital: 15 000 RM in 150 Akt. zu 100 RM.

Klein-Michelmotor-Bau Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 1, Paulstraße 2.

Vorstand: G. Joh. Siess.

Aufsichtsrat: Fabrikant Karl Freiherr von Müffling, Berlin; Rechtsanwalt. Dr. jur. Reinhard Crasemann, Gerhard Klée Gobert, Hamburg; Konsul Robert Wöckhaus, Enrique Fölsch, Hamburg.

Gegründet: 7./4. 1923; eingetragen 18./5. 1923. Gründer: 23 Interessenten (Firmen u. Einzelpers.).

Zweck: Bau u. Vertrieb von Klein-Michelmotoren für Verwendungszwecke jeder Art.

Kapital: 308 400 RM in 250 Vorz.-Akt. zu 20 RM.